

les

Wie aus Wollvlies Fäden wurden

Ein Workshop zum Spinnen war Auftakt zu gemeinsamen Veranstaltungen des Vereins Gemeinsam.Leben.Gestalten und des Fördervereins Waldfüchse Schonungen.

Von Rita Steger-Frühwacht

Schonungen Zu „Spinnen im Wald“ hatten der Förderverein Waldfüchse Schonungen e.V. des AWO-Naturkindergartens Schonungen und der Verein Gemeinsam.Leben.Gestalten e.V. Schonungen eingeladen. Da es an diesem Tag regnete, bot die Waldhütte des Kindergartens eine heimelige Spinnstubenatmosphäre beim Zusammensein der Teilnehmerinnen, so Hanne Schumm, die Vorsitzende des Vereins Gemeinsam.Leben.Gestalten.

Die vom Verein Gemeinsam.Leben.Gestalten zur Verfügung gestellten Spinnräder surrten und Hanne Schumm sowie Julia Greifelt vom Förderverein freuten sich, dass die fünf Teilnehmerinnen rasch in den Gebrauch des Spinnrades eingewiesen werden konnten. „Dieser Workshop zur Wollgewinnung soll der Auftakt sein für weitere gemeinsame Angebote an Erwachsene und Familien im Sinne der Naturpädagogik“, versichern Hanne Schumm und Claudia Seuffert-Fambach, die dem Vorstandsteam des Fördervereins angehört. Hanne Schumm, die für ihren Verein im Jahr Kinder und Erwachsene öfters zu Aktionstagen zum Thema Schafe und die Verarbeitung ihrer Wolle einlädt, meint: „Wir wollen den Kindern neben der digitalen Welt mal ein reales Erlebnis mit Tieren bieten.“

„Das passt genau in die pädagogische Arbeit des AWO-Naturkindergartens, den der Förderverein unterstützt“, ergänzt dazu Claudia Seuffert-Fambach. Hier schließt das Aufwachen in der Natur auch das Erlernen eines guten Umgangs mit Tieren ein. So schätzt es der Förderverein, dass seit Jahren die Kinder vier Schafe des Vereins Gemeinsam.Leben.Gestalten, versor-



Julia Greifelt (links) zeigt Claudia Weppeler das Vorbereiten der gezupften Wolle zur Eingabe ins Spinnrad. Foto: Elisabeth Weing

gen. Der Kontakt kam durch Norbert Schmalzl von den Naturfreunden Schonungen zustande. Die Schafe weiden von Mai bis Dezember die dem Naturkindergarten benachbart liegende und von den Naturfreunden Schonungen bewirtschaftete Streuobstwiese.

„Wir sind im wahrsten Sinne des Wortes miteinander versponnen“, erklären unisono Hanne Schumm und Claudia Seuffert-

Fambach. Beide planen weitere gemeinsame Veranstaltungen ihrer Vereine. So soll in den ersten Monaten des neuen Jahres für Erwachsene nochmals „Spinnen im Wald“ stattfinden, da dafür die Teilnehmerzahl wegen der Räumlichkeit nur gering sein kann.

Workshops für Filzen oder Wollfärben mit Naturfarben, Flohmarkt für Outdoor-Bekleidung, Walddtage oder Musikpicknick auf

dem Areal des Naturkindergartens könnten angeboten werden. Neben Einnahmen für die Vereine wird der Naturkindergarten und seine besondere Naturpädagogik breiten Bevölkerungsschichten bekannter und zugänglicher dadurch, so Claudia Seuffert-Fambach.

Infos: Hanne Schumm, Tel.: (09721) 7383650, E-Mail: hanne.schumm@scho-nungen.net oder Förderverein Waldfüchse Schonungen e.V.